



Notizbuch der Woche

Kunst auf Umwegen

Von Bernhard Pelka

Es macht stolz, dass ein Gemälde eines Rodgauer Künstlers über das große Auktionshaus Sothebys an den Mann gebracht worden ist. Zugleich sind die Umstände skurril, unter denen das Tryptichon „Frankfurter Skyline“ von Friedhelm Meinaß für einen fünfstelligen Betrag neue Besitzer fand. Denn gekauft hat das in Amsterdam versteigerte Werk ausgerechnet die Frankfurter Börse. Das hätten die Frankfurter auch einfacher – und vor allem billiger – haben können. Denn bevor ein Galerist das dreigeteilte Bild in Rodgau gekauft und in der Hauptstadt der Niederlande angeboten hat, hing es im vergangenen Sommer während der städtischen Aktion „Flurkunst“ für jedermann zugänglich wochenlang an einer Wand im Rathaus. Also, liebe Börsianer, merkt Euch für künftige Fälle: Der Weg nach Rodgau lohnt sich immer! Warum denn in die Ferne schweifen...

Säckeweise Babywindeln in öffentlichen Papierkörben (etwa in der Rodgau-Passage in Jügesheim) sind wir inzwischen ja gewöhnt. Die neue Eskalationsstufe des rücksichtslosen Mülltourismus macht aber sprachlos. Wer kommt nur auf die abwegige Idee, Hausmüll oder Bauschutt auf dem Friedhof zu entsorgen? Dreister geht's nicht mehr. Bedauerlich, dass diese Auswüchse nun die Reglementierung auf den Friedhöfen befeuern. Leider sind die neuen Vorschriften, die scheinbar Selbstverständliches regeln, aber offenbar



Von Rodgau über Amsterdam nach Frankfurt

Ein Rodgauer Kunstwerk ist auf dem Umweg über ein Auktionshaus in Amsterdam an die Frankfurter Börse gekommen. Diese nette Geschichte meldet die städtische Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt. Vor einigen Monaten stellte

Friedhelm Meinaß aus Rodgau seine Kunstwerke zum Projekt „Flurkunst“ im 1. Stock des Rathauses aus – unter anderem auch sein großformatiges Tryptichon „Frankfurter Skyline“. Dieses Gemälde hat einem Galeristen so gut gefallen,

dass er es erwarb, um es in die Welt des Kunsthandels einzubringen. Einige Monate später wurde das Tryptichon nun für den Künstler völlig überraschend im renommierten Auktionshaus Sothebys in Amsterdam zur Versteigerung angeboten.

Zweite Überraschung war der Preis beim Zuschlag. Es erreichte einen annähernd fünfstelligen Betrag. Und dritte Überraschung war die Adresse des Höchstbietenden. Das Gemälde hängt jetzt in der Frankfurter Börse. ■ Foto: Stadt Rodgau

nicht nur bürgernah, sie ist Bürgermeistern ist. Sie ist Kandidatin für das Amt der eine ganz hervorragende fest, dass Claudia Bichler Die CDU stelle jedenfalls nichts gelernt haben: Wählergebnisse in Seligenstadt „trotz verheerender FDR-verhandlungen bewei-mehrheit vernichten.“ Genau um 20 Uhr, der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt sieben. Kartenvorverkaufonline Es kommt, wie es kommen muss: Beide verließen sich in-stadt.de) sowie im Bücher-wurm, Tourist-Information am Marktplatz. Der Buchla-ten, Klostertladen, Bücherstu-be Klingler (Hainburg) und „Das Ladsche“ (Maimlingen).

Heirat mit einem ungelieb-ihresseits flüchtet vor der hinzugeben. Prinzessin Lena nimmt Christian Wirmner alle tenreich im Ausdruck über-chen Partner sind. Facet-dan, Klostertladen, Bücherstu-chen Partner sind. Facet-dan, Klostertladen, Bücherstu-chen Partner sind. Facet-dan, Klostertladen, Bücherstu-

Die Geschichte ist schnell erzählte: Prinz Leonce vom Staat Popo ist ein gelang-moderator Sulzmann nun kon-ung früher beendete. Die 23-Uhr-Vor-ht von ihm, sondern wurde von der schen Gründen“ angefügt. Das EDV-Terminen eben Anfangs- und Endzei-ür wäre auch gegangen.

Ka...  
NIEDE...  
nacht...  
Niede...  
ren...  
Samst...  
Pfarrh...  
Vorbe...  
dort v...  
holt v...  
ten re...  
dies...  
0173...  
unter...  
mail...  
28...  
dings...  
gen a...  
2015...  
sind a...

Bü...  
bil...  
RODG...  
im Ra...  
25. N...  
Fortb...